

Ostermarsch Bremerhaven

Aufruf zum Ostermarsch 2026 in Bremerhaven!

Mut zum Frieden – Lernfähig statt kriegstüchtig

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“

(Willy Brandt)



Aufrüstung zerstört soziale Sicherheit und ZUKUNFT!

Geld für Bildung, Gesundheit, Renten, Kultur, Verkehrswege und Klimaschutz wird fehlen, wenn ins Militär fünf Prozent aller Werte gehen, die die Menschen in Deutschland Jahr für Jahr erarbeiten. Fünf Prozent wären fast die Hälfte des Bundeshaushalts.

In Bremerhaven bejubeln Politiker und Presse den angekündigten Ausbau zum Marinehafen und die militärische Ertüchtigung des Hafens, weil dadurch angeblich Arbeitsplätze gesichert oder sogar geschaffen werden. Sie verschweigen: Die Arbeitsplätze, die durch Aufrüstung entstehen, gleichen bei weitem nicht aus, was durch den Jobabbau in wichtigen Branchen verloren geht, die auf friedlichen Handel angewiesen sind. Und: wollen wir wirklich, dass unsere Stadt durch den Ausbau zum Kriegshafen im Ernstfall, den Kriegsminister Pistorius schon für 2029 herbeiredet, zum vorrangigen Ziel gegnerischer Raketen und Bomben wird?

Deshalb: Nein zum Umbau auf Kriegswirtschaft!

Bremerhaven belegt Spitzenplätze bei der Kinderarmut, bei der Privatverschuldung, bei Schulabbrechern: hier brauchen wir Investitionen und neue zivile Arbeitsplätze, davon profitieren die Menschen in unserer Stadt –und davon profitiert auch unser Hafen als Tor zur globalen Zusammenarbeit, der nachhaltigen Gestaltung der sozialen und ökologischen Herausforderungen für diese eine Welt – nicht als Tor zum Krieg.

Wehrpflicht gefährdet die ZUKUNFT junger Menschen.

Eine Wehrpflicht würde vor allem jungen Menschen eine sichere ZUKUNFT nehmen. Verständlicherweise wehren sich Jugendliche gegen die geplante Wiedereinführung. Junge Menschen wollen nicht für fremde Interessen sterben. Sie wollen eine gute Ausbildung und eine selbstbestimmte ZUKUNFT.

Rüstung und Militär zerstören die Umwelt und damit die ZUKUNFT, nicht nur bei uns!

Rüstung, nicht erst Kriege, sind größte Umweltzerstörer, nicht nur in Deutschland. Export von Rüstungsgütern bringt weltweit Tod und Zerstörung. Die Bundesregierung hat 2024 die Ausfuhr in Höhe von zwölf Milliarden Euro genehmigt. Doch Rüstungsproduktion vernichtet Rohstoffe, Energie und menschliche Arbeit. Militär frisst Flächen, verseucht Böden, stößt bei Kriegsübungen von Panzern und Flugzeugen massenweise klimazerstörende Schadstoffe aus.

Ein neuer Kriegshafen bei uns gefährdet nicht nur die Umwelt, er macht Bremerhaven zu einem prioritären Ziel im Falle eines Konflikts. Wir haben nicht vergessen wie Bremerhaven 1945 in Schutt und Asche lag.

**Nur wenn alle Menschen, alle Staaten sicher sind,
werden wir eine sichere ZUKUNFT ohne Kriegsgefahr haben!
Nur Verhandlungen können Konflikte auf Dauer beenden.**



Ostermarsch Bremerhaven



Eine sichere ZUKUNFT ohne Bedrohungslüge!

Militär, PolitikerInnen und viele Medien tun so, als stünde der nächste Krieg schon vor der Tür. Es gibt keine Unterlegenheit der NATO, keine „Fähigkeitslücke“. Die NATO gibt für Rüstung zehnmal mehr aus als Russland, nämlich 1.500 Milliarden US-Dollar gegenüber 150 Milliarden (Friedensforschungsinstitut SIPRI). Trotzdem wird bei uns das ganze Leben der Kriegsvorbereitung untergeordnet. Mit der Behauptung „Wir werden aus dem Osten bedroht“, soll unsere Gesellschaft „kriegstüchtig“ gemacht werden. Das umfasst nicht nur unsere Häfen, sondern auch die übrige Infrastruktur, Straßen und Schienen, das Gesundheitswesen. Die Einschränkung von Grundrechten, Rechten am Arbeitsplatz und direkte Zensur sind dann möglich. Schon jetzt kommen kritische Stimmen in den Medien, z. B. zum Krieg in der Ukraine, kaum zu Wort. Stattdessen wird er als Vorwand benutzt, um uns auf einen angeblich unvermeidbaren Krieg einzustimmen. In der Nordseezeitung wird unisono die Militarisierung gelobt, keine Zeile zu den Gefahren für unsere Stadt, die daraus entstehen! Unter dem Vorwand, der „böse Feind“ bedrohe unsere Freiheit, wird unsere Meinungsvielfalt schon jetzt eingeschränkt und der Krieg leichtfertig herbeigeredet.

Neue US-Raketen gefährden unsere ZUKUNFT!

Die USA wollen in Deutschland neue Raketen aufstellen. Als Erstschlagwaffen könnten sie die russische Regierung ausschalten, ohne dass eine Abwehr möglich wäre. Russland könnte reagieren oder „vorbeugend“ handeln. Dabei wäre Deutschland das Ziel. Eine Gefahr für unser aller ZUKUNFT.

Wir fordern:

Kein neuer Kriegshafen bei uns und auch nicht anderswo!

Unterschreiben wir den Berliner Appell, um diese Stationierung neuer Raketen bei uns zu verhindern!

Internationale Verständigung und zivile Konfliktbearbeitung müssen militärische Drohungen ersetzen!

Nein zur Wehrpflicht!

Verhandlungsfähig statt kriegsfähig!

Wir stehen für den FRIEDEN ein – jetzt und in und für die ZUKUNFT!

Deshalb. Kommt zum Ostermarsch !

Treffpunkt:

Samstag, 4. April, 11.00 Uhr,

Eingang Admiral Brommy Kaserne, Elbestrasse 101



Mahnwache

jeden Freitag um 16 Uhr vor der großen Kirche in Bremerhaven

www.mutzumfriedenbremerhaven.de



folge uns auf Instagram:
@mut_zum_frieden